

Ausstellungen mit Kirchenschätzen und Skulpturen

Eröffnung des Ausstellungsraumes am 9. September
durch Landrat Dr. Alexander Saftig, Vorsitzender Förderkreises Abtei Sayn

Bendorf. Im Jahr 1718 wurde unter Abt Engelbert Colendal die Prälatur, das Abtsgebäude der ehemaligen Prämonstratenser Abtei Sayn, fertiggestellt. Diesen Tag nimmt die Abtei Sayn zum Anlass, zwei Ausstellungen zu eröffnen.

In der Prälatur wurde mit Unterstützung des Förderkreises Abtei Sayn ein Ausstellungsraum für Kirchenschätze eingerichtet. Dort werden unter anderem historische Priestergewänder, sakrale Gegenstände, historische Urkunden und Bücher aus ver-

gangenen Jahrhunderten gezeigt. Im Rahmen der Veranstaltung wird der Ausstellungsraum eingesegnet und offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Skulpturen in Schreinform „Leuchtende Lichtgestalten“, zeigt Philipp Graf von Schönborn zu den Themen Elisabeth von Thüringen und Hildegard von Bingen in der Abteikirche. Der Künstler selbst, Neffe der Fürstin Gabriela zu Sayn-Wittgenstein-Sayn, wird persönlich anwesend sein.

Um 10 Uhr wird der Gottes-

dienst in der Abteikirche von Pfarrer Joachim Fey zelebriert. Anschließend Laudation auf Künstler und Kunstwerk durch Frau Anette Philp.

Eröffnung des Ausstellungsraumes in der Prälatur durch Landrat Dr. Alexander Saftig, Vorsitzender Förderkreises Abtei Sayn. Es folgt eine kurze Erläuterung der Exponate im neuen Ausstellungsraum durch Jürgen Mosen, Geschäftsführer Förderkreis Abtei Sayn und danach ist ein Empfang im Kreuzgang der Abtei Sayn vorgesehen.



*Die Abtei Sayn öffnet ihre Tore im Rahmen des Tags des offenen Denkmals.
Foto: Günther Bomms*